

## Benutzung des Wissenschaftlichen Altbestandes (WA) der UB Chemnitz

Der Wissenschaftliche Altbestand der Universitätsbibliothek Chemnitz ist ein historisch wertvoller Literaturbestand mit Werken zur Mathematik, zu den Natur- und Ingenieurwissenschaften, zur Botanik, zu Bergbau und Hüttenwesen, zu Brücken-, Eisenbahn- und Straßenbau, zu Bauwesen und -kunst, zu Geschichte und Geographie sowie Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Gesetzeskunde, zu Pädagogik und Literatur aus dem 16. bis 20. Jahrhundert.

Dieser Bestand umfasst ca. 25.000 Bände an Monografien, Dissertationen, Broschüren und ca. 500 Zeitschriftentitel mit rund 13.000 Zeitschriftenbänden sowie Karten und grafische Werke.

Der Wissenschaftliche Altbestand ist vollständig im [Katalog](#) der Universitätsbibliothek nachgewiesen und ist inzwischen zum Teil bereits [digitalisiert](#).

Die Benutzung des Wissenschaftlichen Altbestandes unterliegt der [Benutzungsordnung der Universitätsbibliothek der Technischen Universität Chemnitz](#), insbesondere §14, 4.

Der praktische Umgang mit dem Wissenschaftlichen Altbestandes der UB Chemnitz ist wie folgt geregelt:

- Grundsätzlich muss eine Benutzung des Wissenschaftlichen Altbestandes **immer** in den Räumen der Bibliothek erfolgen. Ist ein Digitalisat vorhanden, ist das Original in der Regel von der Nutzung ausgeschlossen.
- Der besondere Wert oder der Erhaltungszustand eines Werkes des Wissenschaftlichen Altbestandes kann unter Umständen eine Nutzung ausschließen.
- In Ausnahmefällen ist eine Ausleihe mit begrenzter Leihfrist (keine Dauerleihgaben!) an Institutionen der Region, wie zum Beispiel Archive, Bibliotheken, Museen usw. möglich, ebenso an Angehörige der TU Chemnitz bei Nachweis des wissenschaftlichen Verwendungszweckes.
- Die Universitätsbibliothek Chemnitz ist dem Altbestandszertifikat verpflichtet. Deshalb ist auf der Grundlage der Leihverkehrsordnung (LVO) eine Fernleihe an andere Bibliotheken möglich. Das ist allerdings abhängig vom Erhaltungszustand des jeweiligen Werkes und beschränkt sich **ausschliesslich** auf eine Nutzung „Nur für den Lesesaal!“ Von der Fernleihe ausgeschlossen sind grundsätzlich alle Rara-Titel, die vor 1800 erschienen sind.
- Zu prüfen ist **immer**, ob der gewünschte Titel schon in digitalisierter Form vorliegt und sich deshalb die Fernleihe erübrigt.
- Das zuständige Bibliothekspersonal entscheidet darüber, ob und in welcher Art und

Weise aus dem jeweiligen Werk vervielfältigt (Kopieren mit dem Buchkopierer, Scannen und Fotografieren) werden darf. Jedes Werk des Wissenschaftlichen Altbestandes wird vor der Nutzung mit einem entsprechenden Hinweiszettel ausgestattet und dieser informiert über Vervielfältigungsart und gegebenenfalls über Schäden am Werk.

- Bereitstellung über den hochschulinternen Dokumentenlieferdienst
- Vervielfältigungen werden in der Regel vom Bibliothekspersonal angefertigt. Die entstehenden Kosten hat gemäß geltender Gebührenordnung der Universitätsbibliothek Chemnitz der Benutzer zu tragen.

Chemnitz, September 2023